

Zum Freuen... Gedanken zu NACHGEDACHT (234)

20. August 2017 | AWQ

Zum Freuen... Gedanken zu Nachgedacht... (234), Originalbeitrag von Christina Lander, veröffentlicht am 20.8.2017 von osthessennews

Lange habe ich mich gefragt, welches Thema ich heute ansprechen möchte, wie ich es gestalten werde und was ich meinen Leserinnen und Lesern bieten möchte.*

Das klingt spannend. Wenn dann allerdings ein Gedicht aus der ersten Klasse kommt mit dem Ratschlag, sich „leer“ zu heulen, wenn es einem schlecht geht und Freude zu teilen, wenn man sich freut, dann fällt mir dazu höchstens noch dies ein:

Heulen gehört zwar sicher genauso zum Leben wie Freuen. Und natürlich wird es auch mal Situationen geben, in denen Heulen als ganz natürliche, menschliche Reaktion auftritt. Und die kann freilich auch mal befreiend oder zumindest beruhigend sein.

Freuen oder „leerheulen“?



Ob es mit „Leerheulen“ allein getan ist, wage ich allerdings zu bezweifeln. Denn dadurch hat sich an der *Ursache* der Traurigkeit oder Wut ja noch nicht wirklich was geändert.

Wäre es nicht sinnvoller, Erstklässern zum Beispiel dies mit auf den Weg zu geben: Dass es *ganz natürlich* ist auch mal traurig zu sein und zu heulen?

Aber dass man sich nicht nur zum Freuen, sondern auch zum Getröstet-werden an seine Mitmenschen wenden kann? Oder um sich dabei helfen zu lassen herauszufinden, *was genau* einen traurig gemacht hat? Und was man tun könnte, um die Krise zu überwinden?

Statt: „Wenn ich etwas zum Heulen finde, heule ich mich leer“ vielleicht sinngemäß so etwas wie: *„Es ist ganz normal, dass ich auch mal etwas zum Heulen finde. Dann rede ich mit meinen Eltern und/oder anderen Vertrauenspersonen darüber. Und lasse mich trösten und mir helfen, damit es mir wieder besser geht.“*

Offenbar ist Frau Lander dazu übergegangen, religiöse Themen in ihren NACHGEDACHT-Artikeln weitestgehend auszuklammern. Um meine Leser nicht mehr mit der Interpretation von

Erstklässergedichten zu langweilen, gibts künftig nur noch Beiträge zu Artikeln mit religiösem Bezug.

***Der als Zitat gekennzeichnete Abschnitt stammt aus dem eingangs genannten und verlinkten Originalbeitrag.**

****Wir haben keinen materiellen Nutzen von verlinkten oder eingebetteten Inhalten oder von Buchtipps.**

Quelle: <https://www.awq.de/2017/08/zum-freuen-gedanken-zu-nachgedacht-234/>